

Puste-Schmetterlinge

Material: Tonpapier oder Tonkarton;
kleine Zweige mit einer Astgabelung
Hilfsmittel: Wasserfarben; Pinsel;
Wasserbecher; Trinkhalm; Schere;
Klebstoff; Zeitungspapier als Unterlage



So kannst du Schmetterlinge aus
Puste-Spuren-Papier machen:



1. Zuerst kleckst du auf ein Stück Tonpapier mit dem Pinsel einen Wasserfarbtropfen. Halte den Trinkhalm direkt über den Tropfen und blase kräftig. Dann kommen die nächsten Tropfen dran.



2. Wähle eine zweite Farbe, tropfe wieder und wieder auf das Papier und verblase jeden Farbtropfen kräftig.



3. Soll dein Papier noch bunter werden? Gut, nimm so viele Farben, wie du magst. Wenn dabei die Farbspuren ineinander laufen, sieht das sicher hübsch aus.



4. Wenn dein Puste-Spuren-Papier trocken ist, schneidest du Schmetterlingsflügel aus. Als Körper klebst du einfach einen kleinen Zweig auf.

+ Tipp

Wenn du den Halm während des Pustens schnell hin- und herbewegst, entstehen die schönsten Farbspuren! Vom vielen Blasen kann dir schwindelig werden.

Deshalb solltest du immer wieder eine Puste-Pause einlegen!

Eltern-Tipp

Für kleinere Kinder sollte das Papierformat nicht zu groß (DIN A 5 oder kleiner) sein, weil das Blasen auch anstrengt. Fixieren Sie das Papier auf der Unterlage, damit es nicht weggepustet wird. Wählen Sie Strohhalm mit einem größeren Durchmesser. Falls Ihrem Kind das Verpusten schwer fällt, verdünnen Sie die Farbe